

«Was macht Aarau für Sie aus?»

Die Stadt schreibt ihre Geschichte neu: Das Projekt Stadtgeschichte Aarau erforscht in den Jahren 2025 bis 2030 die Geschichte Aaraus umfassend von den ersten Spuren menschlicher Siedlungen bis zu den Umbrüchen der letzten Jahrzehnte. 25 Autorinnen und Autoren aus Wissenschaft, Kultur und weiteren Bereichen sammeln Erinnerungen, werten Quellen aus und lassen Zeitzeuginnen und Zeitzeugen zu Wort kommen. Die Erkenntnisse erscheinen laufend in verschiedenen Produkten und Kanälen.

Weil niemand Aarau besser kennt als die Menschen, die hier leben oder gelebt haben, lädt das Stadtmuseum am Sonntag, 1. November, im Gemeinschaftszentrum Telli zum zweiten Erzählcafé. Thema des Anlasses ist die



Das Erzählcafé lädt Menschen ein, die gerne über Aarau sprechen. BILD: ZVG

Identität. Was macht Aarau aus? Wo-
ran erkenne ich, dass ich in Aarau
bin? Das Erzählcafé ist ein moderiertes
Gesprächsformat, bei dem persönliche
Erfahrungen und unterschiedliche
Perspektiven im Mittelpunkt stehen.
Es geht nicht um Vorwissen oder dar-
um, besonders viel sagen zu müssen.
Wer möchte, kann eigene Erinnerun-
gen und Geschichten einbringen. Wer
lieber zuhört, ist genauso willkommen.

Zum Einstieg erhalten die Teilneh-
menden einen historischen Input zum The-
ma. Das Erzählcafé startet um 14 Uhr
und endet um circa 16.30 Uhr. Zum
Einstieg erhalten die Teilnehmenden
einen historischen Input zum Thema,
nach der Gesprächsrunde gibt es die
Möglichkeit, sich bei einem Zvieri aus-
zutauschen. Die Teilnahme ist kosten-
los, eingeladen sind alle über zwölf
Jahren. Eine Anmeldung ist erwünscht
an die Adresse [anmelden@stadtge-
schichte-aarau.ch](mailto:anmelden@stadtgeschichte-aarau.ch), eine Teilnahme
ohne Anmeldung ist aber ebenfalls
möglich.

Am Samstag, 7. November, von 10
bis 15 Uhr können Besuchende beim
Pop-up auf dem Telliplatz (beim hin-
teren Ausgang des Tellicenters) in
Kisten mit Museumsobjekten stö-
bern, ihre Geschichten erzählen oder
gleich in den Aarauser Stadtkarten
einzeichnen. Ausserdem macht das
Team vor Ort Porträts zum Mitneh-
men als Carte de Visite und fürs Mu-
seum.